



GEMEINDE MAGAZIN

EVANGELISCH.
BUNT.
MITTEN IM DORF.



Design by freepik

Ausgabe 9
Mai 25 - Juli 25

Gottesdienstplan mit Sommerkirche bis August 2025

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

IMPULS

„Einfach dufte!“

Seite 5

NEUIGKEITEN PASTORALTEAM & PRESBYTERIUM

Rückblick Kinogottesdienst, Ausblick auf die Sommerkirche

Seite 17

MENSCHEN UND ORTE IN ST. VICTOR

Der Grabstein „Hermann“

Seite 19

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

Weltgebetstag, Kitas beteiligen sich am Frühjahrsputz

Seite 32

KINDERSEITE

Rätselspaß für Klein und Groß

Seite 33

TERMINÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Herzliche Einladung

Seite 34

AUS DER REGION

Termine und Veranstaltungen in der Nachbarschaft

Seite 35

KIRCHLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Taufen, Trauungen und Bestattungen

Seite 36

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wir sind da!

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen

Vorsitzender des Presbyteriums: Kira Weweler

Redaktion: Kira Weweler, Sabine Stracke, Vanessa Emmert, Maren Brandt, Irina Barth

Beiträge bitte per E-Mail an: HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis-hamm.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Text- und Bildbeiträge zu kürzen.

Druckerei Schölermann Mediendesign, Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **am 15. Juni 2025.**

“Einfach dufte!”

IMPULS VON SABINE STRACKE

Liebe Gemeinde,

Ostern liegt hinter uns, und wir gehen mit großen Schritten auf das nächste große Fest zu: Pfingsten steht mit einem langen Wochenende vor der Tür.

Ich liebe an Pfingsten und auch schon den ganzen Mai über die Pfingstrosen, die für mich bedeutungsvoll sind. Die Pfingstrose, auch Päonie genannt, ist eine Rose ohne Dornen, die nur für eine kurze Zeit blüht. Vielleicht kennen Sie sie aus dem Garten oder dem Blumengeschäft. Sie ist ein wahrer Rosen-Ball mit Farbe, Duft und Feuer.

An Pfingsten feiern wir die Herabsendung des Hl. Geistes (Apostelgeschichte 2,1-13), der mit einem Sturmesrauschen auf die Erde kommt. Er erfüllt die Jünger:innen Jesu und befähigt sie, den Menschen den Glauben an Gott weiterzugeben. Da kommt etwas, was lebendig macht, Freude und Farben und Begeisterung schenkt. Einen himmlischen Duft in unser Leben bringt.

Wir sagen manchmal, dass uns etwas stinkt. Wir meinen dann Dinge, die uns belasten, die uns unerträglich werden, uns die Freude nehmen. Auch unter uns kann „dicke Luft“ herrschen, wenn wir Streit haben, oder wenn Freundschaft schwierig geworden ist. Manchmal fehlt uns wegen vieler Aufgaben und Sorgen die Luft zum Atmen. Dann wünschen wir uns, dass sich etwas ändert, dass frische Luft einzieht. Dass etwas kommt, was lebendig und neu macht.

Früher gab es den schönen Brauch, an Pfingsten Türen und Fenster weit offen zu lassen. Man hat sich vorgestellt, dass der Hl. Geist an diesem Tag über die Welt fliegt und wie ein frischer Wind durch die geöffneten Türen und



Die Legende von den ersten Pfingstrosen: Als Jesus durch Galiläa zog, begegnete er einer Frau. Sie wäre gerne seine Jüngerin geworden und mit Jesus gezogen, war aber verheiratet und hatte Kinder. Als Jesus nach drei Tagen weiterzog, blieb sie zu Hause. Eines Tages brachte ein Jünger ihr die traurige Nachricht von Jesu Tod. In ihrer Trauer lief sie in ihren Rosengarten und weinte. Da erklang plötzlich wunderschöne leise Musik. Sie war wie verzaubert und spürte plötzlich einen tiefen Trost in sich. Einige Wochen später kam der Jünger wieder ins Dorf. Freudestrahlend erzählte er ihr von Jesu Auferstehung, von seiner Auffahrt in den Himmel und vom ersten Pfingstfest. „Stell dir vor, Gottes Geist kam über alle seine Jünger. Alle wurden getröstet. Niemand war mehr traurig, sondern alle von einer großen Freude erfüllt. Wir wissen nun, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Und wir glauben, dass wir das ewige Leben bei Gott haben werden.“ Die Frau lief in ihren Rosengarten und traute ihren Augen nicht. Denn ihre Sträucher waren übertoll mit Rosen bedeckt. Aber diese Rosen hatten keine Dornen. Es waren die ersten Pfingstrosen.

Fenster in die Häuser und Kirchen weht. Die stickige, verbrauchte Luft, die müde und träge macht, die Gedanken matt sein lässt, muss raus! - Ein neuer Wind muss rein! Einer, der belebt, neue Energie bringt, neue Gedanken

gibt, vielleicht auch etwas Wirbel macht und durcheinander bringt. Pfingsten, der Heilige Geist, bringt frischen Wind und den Duft von neuem Leben, den Duft von Ostern her. So wie der Duft der Pfingstrose will der Heilige Geist zu uns kommen. So, dass wir ihn einatmen, dass wir uns erfüllen lassen von ihm, von seiner Kraft und seiner Liebe. Dann kön-

nen wir auch etwas von diesem himmlischen Duft und Wohlgeruch weiterverbreiten.

Ein Wohlgeruch für andere sein. Miteinander unterwegs sein. Neues erleben. Frischen Wind bringen und erhalten. Das wünsche ich Ihnen und euch!

*Ihre und eure
Sabine Stracke*

“Windhauch oder Wirbelwind?”

ABSCHIED VON SABINE STRACKE

Liebe Herringerinnen und Herringer,

vor eineinhalb Jahren bin ich hier in die Gemeinde gerauscht — nicht wie der Hl. Geist, aber durchaus erfüllt von ihm. „Da kommt etwas, was lebendig macht, Freude und Farben und Begeisterung schenkt“. Das habe ich im Impuls für dieses Gemeindemagazin geschrieben. Genauso habe ich mich gefühlt und war voller Elan, gemeinsam mit meiner tollen Teampartnerin Kira Weweler frischen Wind nach Herringen zu bringen.

Neben meiner Tätigkeit hier absolviere ich meine praktische Ausbildung zur Pfarrerin, also mein Vikariat, bei Pfarrerin Friedgard Weiß in Pelkum-Wiescherhöfen. Meine Zeit in Herringen war damit begrenzt bis zum Abschluss meines 2. Kirchlichen Examens im März 2026, weil ich dann selbst gerne als Pfarrerin arbeiten möchte. Dieses „Berufsbegleitende Vikariat“ war ein Pilotprojekt der Landeskirche, das mir aufgrund meiner vorherigen Ausbildungen und Berufserfahrungen einen Quereinstieg ermöglichen sollte.

Die Projektphase hat gezeigt, dass die inhaltliche und zeitliche Belastung der beiden Stellen zu viel war, so dass ich gemeinsam mit unserer Superintendentin Kerstin Goldbeck die Landeskirche gebeten habe, mich auf eine

Aufgabe konzentrieren zu können. Das Vikariat ist Voraussetzung für meine berufliche Zukunft und so blieb nur, die gemeindepädagogische Arbeit in Herringen eher als geplant zu verlassen. Damit hat Herringen die Möglichkeit, sich bereits jetzt mit einer neuen Kraft neu auszurichten.

Mir bleibt, mich von Ihnen und euch zu verabschieden. Mein erstes Jahr im Kirchenkreis Hamm war toll! Ich habe hier in Herringen viele sympathische und engagierte Menschen kennengelernt und sehr gerne mit Ihnen und euch zusammengearbeitet. Vieles haben wir gemeinsam auf die Beine gestellt — manchmal wie ein Wirbelwind, manches aber auch ganz leise wie ein Windhauch.

Herzlichen Dank für die gute Aufnahme, für Unterstützung und Ideen, für Zuspruch und Miteinander! Herzlichen Dank an Kira Weweler für Partnerschaft und Teamwork, für Gemeinsamkeit und Ergänzung!

Mancher Duft bleibt auch länger hängen. Ich bleibe jedenfalls in Herringen wohnen und werde auch als Vikarin noch hin und wieder durch die Gemeinde wehen.

Ich wünsche Ihnen und euch allen Gottes Segen!

*Ihre und eure
Sabine Stracke*

Neujahrsempfang

GEMEINSAM INS NEUE JAHR MIT DER JAHRESLOSUNG 2025

Am Sonntag, dem 26.01.2025, fand der traditionelle Neujahrsempfang unserer evangelischen Kirchengemeinde statt. Rund 120 ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende folgten der Einladung und erlebten einen festlichen Tag des Austausches und der Gemeinschaft.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der ganz unter dem Motto der Jahreslosung 2025 stand: „Prüft alles und behaltet das Gute“. In ihrer Predigt betonte Pfarrerin Kira Weweler, dass diese Losung nicht nur als Leitgedanke für unser persönliches Leben dienen kann, sondern auch als wertvolle Orientierung für das Gemeindeleben. „In einer Zeit, in der wir mit vielen Herausforderungen konfrontiert sind, lädt uns diese Jahreslosung ein, achtsam zu prüfen, was uns wirklich wichtig ist und was uns als Gemeinde trägt und stärkt“, so Kira Weweler.

Besonders festlich wurde der Gottesdienst durch die musikalische Mitgestaltung des Kirchenchores unter der Leitung von Rainer Kamp, der mit seinen Liedern die Botschaft der Jahreslosung eindrucksvoll unterstrich.

Ein bewegender Moment des Gottesdienstes war der persönliche Segen für alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde — eine Geste

der Wertschätzung und Stärkung für ihr Engagement im kommenden Jahr.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud ein Sektempfang zum Verweilen und ersten Gesprächen ein, bevor die Gemeindemitglieder beim gemütlichen Mittagessen die Gelegenheit zum intensiveren Austausch nutzten.

Kira Weweler stellte im weiteren Verlauf die Jahresplanung für 2025 vor und gab einen Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen und Projekte, die die Gemeinde in den kommenden Monaten erwarten.

Besonders interessiert verfolgten die Anwesenden den Kurzvortrag von Eva Meisel, die das Konzept der „Konfi-Zeit“ präsentierte.

Erfreuliche Neuigkeiten gab es auch für die „Kartoffelkiste“: Nach der Corona-bedingten Zwangspause soll das beliebte Projekt wieder mit einem Frühstücksangebot an der Arnold-Freymuth-Schule starten. An drei Vormittagen in der Woche werden Schüler:innen dort ein gesundes Frühstück erhalten können. Für dieses wichtige Angebot wird noch ehrenamtliche Unterstützung gesucht — Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Irina Barth



Das war ja mal etwas ganz anderes!

RÜCKBLICK ABENDGOTTESDIENST IM FEBRUAR



Nach dem Aussetzen unserer Abendgottesdienste vom letzten Oktober bis Januar diesen Jahres, war es im Februar endlich wieder soweit und wir konnten miteinander Abendgottesdienst feiern.

Diesmal aber so ganz anders: Es war ein Abendgottesdienst verbunden mit dem Heringer Orgelstündchen zum Thema Frauengestalten in der Bibel.

Herr Kamp hat Musikstücke des Hamburger Komponisten Andreas Wilscher auf dem Flügel des Gemeindehauses vorgetragen, die Prof. Yolanda Bertolaso in beeindruckende Ausdruckstänze umgesetzt hat.

Wir — das Gottesdienstteam: Renate Wörmann, Annette Kötter, Friederike Keinemann und Kira Weweler — haben bei unseren inhaltlichen Überlegungen sehr gerungen, da die biblischen Figuren sehr unterschiedlich sind und viele zum Teil auch deutlich schwere und gewaltvolle Themen und Fragen aufwerfen.

Mithilfe von kurzen Porträts dieser biblischen Frauen und zum Teil szenischen Darstellungen von heutigen Frauengestalten, die ebenfalls mit diesen und weiteren Problemstellungen, Erfahrungen und freudigen Ereignissen konfrontiert sind, konnten wir unsere ersten Hürden gut überwinden.

Die Bündelung dieser vielen Fragen und Themen kam dann in einem Impuls zum Tragen, der sich insbesondere auf ein Wort einer starken alttestamentlichen Frauenfigur stützte. In 1. Mose 16, 13 sagt Hagar: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Um dieses Ansehen Gottes von uns Menschen ging es an diesem Abend!

Besonders schön war, dass die Gottesdienstbesucher sich haben einladen lassen zu einem ausgiebigen gemütlichen Zusammensein mit leckeren Snacks und tollen Begegnungen. Ein Abendgottesdienst, der so ganz anders und dadurch besonders war.

Kira Weweler

Ordination

PFARRERIN EVA MEISEL



Am 28. Juni 2025 feiert die Evangelische Kirchengemeinde in Bönen die Ordination von Pfarrerin Eva Meisel. Die Ordination ist die Beauftragung und Berufung für den Dienst als Pfarrerin.

In dem Ordinationsgottesdienst wird Pfarrerin Eva Meisel für diesen Dienst gesegnet.

Zu diesem besonderen Festgottesdienst und einer anschließenden Feier lädt die Kirchengemeinde Bönen voller Freude um 16 Uhr in die Alte Kirche ein. Aus der gesamten Region und darüber hinaus sind die Menschen herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.

Der Gottesdienst wird von verschiedenen Akteur:innen musikalisch vielfältig gestaltet. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Inhaltlich wird sich die Predigt um den Ordinationsvers von Pfarrerin Eva Meisel drehen: „Lasst euer Licht leuchten vor den Menschen“ (Mt 5,16). Dieser Vers wird von Pfarrerin Eva Meisel auch als Auftrag ihres Dienstes und als Aufgabe der gesamten Kirche verstanden.

Pfarrerin Eva Meisel arbeitet aktuell im Probendienst in der Kirchengemeinde Bönen und in der Kirchengemeinde Herringen mit einem Fokus auf der Arbeit mit Konfirmand:innen, kirchlichen Angeboten in Kitas und Schulen und seelsorglichen Angeboten.

Eva Meisel

Konfi-Arbeit

ANGEBOTE FÜR DIE CHURCH ACTIVITIES

Im März dieses Jahres startete der neue Konfi-Jahrgang mit einem Kennenlernen und Startgottesdienst in der Jugendkirche und einem Kennenlernen vor Ort in Herringen. Wir werden uns mit einem großartigen Team aus Herringen und Bönen mit den großen Themen des Glaubens und des Lebens beschäftigen. Wir werden gemeinsam Fragen stellen und zusammen nach den Antworten suchen. Wir gehen gemeinsam durch die großen und kleinen Stürme des Alltags, Mal auf dem Segelboot, mal im Gemeindehaus in Herringen. Für die ganze Konfi-Zeit ist uns wichtig, dass die Konfis die Kirche als einen Ort erleben, an

dem sie so sein dürfen wie sie sind. Um das Gemeindeleben vor Ort und im Kirchenkreis kennenzulernen, werden ab Sommer die sogenannten Church Activities angeboten. Beteiligen können sich Gemeindeguppen, Kitas, Diakonie, Menschen die ein Thema haben, dass Jugendliche interessieren könnte.

Wenn Sie ein Angebot machen möchten oder mehr Informationen brauchen, melden Sie sich gerne bei mir.

eva.meisel@ekvw.de
0176-14211093

Eva Meisel

Gemeindeleben in St. Victor

BILDER VON DEN UNTERSCHIEDLICHEN ANGEBOTEN FEB - APR 2025



Gemütliches Kaffeetrinken des Männerdienstes und seine Frauen im Gemeindehaus.



Vorabend zum Weltgebetstag unter dem Motto „Cook Island erleben“ mit der musikalischen Unterstützung des Gitarrenkreises.



Ökumenischer Weltgebetstag im Gemeindehaus unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“.



Am Vorabend des Weltgebetstages tanzte eine Tänzerin verschiedene Tanzstile aus dem Pazifik.



Trauer- und Trostlieder im Wandel der Zeit wurden in einem gemeinsamen Konzert des Bläserchors Bönen und des Gitarrenkreises dargeboten.



Im ersten Kinogottesdienst wurde bei leckerem Popcorn der Film „Die Wochenendrebellen“ gezeigt.



Beim Lese- und Spielnachmittag erleben die Kinder was Freundschaft bedeutet und wie bereichernd Vielfalt ist. Alle tragen zwei unterschiedliche Socken.



Der Familiengottesdienst wurde von den Kindern aus der Kita Arche Noah und Kita St. Victor zum Thema Taufe gestaltet.

Die Wochenendrebellen!

RÜCKBLICK: KINOGOTTESDIENST

Am Freitag 28.03 haben wir unseren ersten Kinogottesdienst im Gemeindehaus St. Victor gefeiert. Das Thema war: Begeisterung suchen.

Dieses Thema und all die damit verbundenen Fragen — Was heißt es eigentlich, sich begeistern zu lassen? — Was braucht es dafür? — Wofür kann und will ich mich begeistern? — haben Kira Weweler und Gereon Terhorst versucht, im Gottesdienst aufzugreifen und in Verbindung mit dem Film „Wochenendrebellen“ zu stellen. Dieser Film handelt von dem 10-jährigen Autisten Jason, der sich in beeindruckender Art und Weise für die Wissenschaft, insbesondere der Astrophysik begeistern lassen kann, dem aber die „normale“ Interaktion mit Menschen, besonders mit seinen Mitschülern und seiner Familie schwerfällt. Nach einigen Eskalationen heckt Jason mit seinem Vater einen Plan aus: Jason will genau wie die Menschen um ihn herum einen Lieblingsfußballverein haben. Also fährt er mit seinem Vater in alle Bundesligastadien in Deutschland, um fündig zu werden. Diese Reise birgt viele Gefahren und Hindernisse für den jungen Autisten. Gleich-

zeitig führt sie ihn und seinen Vater enger zusammen und verhilft zu einer allgemeinen Verbesserung der gesamten Schul- und Familiensituation von Jason.

Um ein wenig die Begeisterung zu entfachen haben Kira Weweler und Gereon Terhorst diesen Gottesdienst in Trikots ihrer jeweiligen Lieblingsmannschaft gehalten. Rainer Kamp hat mit seinen Beiträgen wie „You never walk alone“, „Auf uns“ und „Lean on me“ zu einer tollen Atmosphäre verholfen. In einer Pause zwischen Gottesdienst und Film, aber auch noch im Anschluss, gab es immer bei Snacks und Getränken Zeit und Raum zum Austausch. Besonders im Nachgang haben einige Besucher von ihren ganz eigenen Assoziationen zu der Begeisterungssuche des Jasons erzählt, was zu spannenden Gesprächen geführt hat.

Ich kann nur für mich sprechen, aber mich hat es sehr gefreut mit allen Anwesenden dieses neue Format mal auszuprobieren und ich freue mich bereits jetzt aufs nächste Mal!

Kira Weweler



Wir feiern Taufe!

HERZLICHE EINLADUNG

Am 23. März hat Eva Meisel in Zusammenarbeit mit den beiden Kitas (St. Victor und Arche Noah) einen bunten und lebendigen Familiengottesdienst gestaltet.

Mit der Jonageschichte und Beiträgen der Kitas haben die Gottesdienstbesucher für sich persönlich mitnehmen können, dass der Taufsegens ein Versprechen Gottes an uns Menschen ist, dass er uns hält. Immer! Wenn es uns gut geht, wenn wir traurig sind und sogar, wenn uns ein riesiger Wal verschluckt!

Genau an dieses Versprechen haben sich alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gemeindemitglieder in diesem Gottesdienst erinnern können. Es war schön, dass so viele Menschen von klein bis groß genau das gefeiert haben.

Wir haben viel miteinander gesungen, gelacht, gebetet, Kerzen gebastelt, Fische ins Wasser gebracht...

Und mir persönlich ist nochmal neu deutlich geworden wie schön es ist, dass wir Kinder taufen! Dass wir an diesem tollen Ereignis, an dem Gottes Liebe sichtbar wird, teilhaben dürfen. Dass wir die Eltern und Paten in Ihrer Entscheidung und Aufgabe begleiten dürfen.

Wir freuen uns über alle Taufen in unserer Gemeinde und laden herzlich dazu ein!

Egal, ob Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, wir freuen uns darauf, dies gemeinsam mit Ihnen zu feiern! Dazu feiern wir unsere Tauffeste.

Der nächste Termin ist am **29.06. um 11 Uhr auf dem Gelände des Vereinsheims in Sandbochum**. Bei gutem Wetter feiern wir den Gottesdienst und das Fest draußen.

Außerdem feiern wir am **28.09. auch um 11**

Uhr ein weiteres Tauffest in unserer St.-Victor-Kirche.

Weitere Taufmöglichkeiten sind nach Absprache möglich!

Für die Anmeldung und weitere Fragen wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Kira Weweler unter 0716-14211070 oder unter kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de

Kira Weweler

Evangelische Kirchengemeinde
St. Victor
Herringen

**WIR FEIERN
TAUFFEST**

29.06.2024 um 11 Uhr
Vereinsheim in Sandbochum

*Wir feiern deine oder die Taufe deines/ eures
Kindes in einem besonderen Gottesdienst
mit anschließendem Fest*

Anmeldungen und Fragen direkt bei
Pfarrerin Weweler
unter 0176/14211070 oder
kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de

**WEITERER TERMIN:
28.09. - 11 UHR**

Gottesdienstplan Mai bis August 2025

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. VICTOR HERRINGEN

Wann			Was
Sonntag	04. Mai	10 Uhr	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	11. Mai	11 Uhr	Kinderkirche
Sonntag	11. Mai	14 Uhr	Konfirmation
Freitag	16. Mai	16 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag	17. Mai	11 Uhr	Konfirmation
Freitag	23. Mai	19 Uhr	Abendgottesdienst
Donnerstag	29. Mai	11 Uhr	Regionalgottesdienst an Christi Himmelfahrt
Sonntag	08. Juni	10 Uhr	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	08. Juni	11 Uhr	Kinderkirche
Montag	09. Juni	15 Uhr	Schützenfestgottesdienst
Sonntag	15. Juni	13 Uhr	Interreligiöse Eröffnungsfeier vom Stadtbezirksfest in Herr
Freitag	20. Juni	16 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	22. Juni	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag	28. Juni	16 Uhr	Festgottesdienst zur Ordination von Eva Meisel
Sonntag	29. Juni	11 Uhr	Tauffest
Sonntag	6. Juli	10 Uhr	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag	11. Juli	19 Uhr	Abendgottesdienst
Sonntag	13. Juli	11 Uhr	Sommerkirche in der Region „Garten Eden“
Sonntag	13. Juli	11 Uhr	Kinderkirche
Sonntag	18. Juli		Ökumenischer Gottesdienst zum Schützenfest Herringen
Sonntag	20. Juli	11 Uhr	Sommerkirche in der Region „Garten Eden“
Sonntag	27. Juli	11 Uhr	Sommerkirche in der Region „Garten Eden“
Sonntag	03. August	11 Uhr	Sommerkirche in der Region „Garten Eden“
Sonntag	10. August	11 Uhr	Sommerkirche in der Region „Garten Eden“
Sonntag	17. August	11 Uhr	Sommerkirche in der Region „Garten Eden“
Sonntag	24. August	11 Uhr	Sommerkirche in der Region „Garten Eden“

Zusätzlich laden wir Sie herzlich zu allen regionalen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein!

Diese veröffentlichen wir auf den jeweiligen Internetseiten und in den Schaukästen der Kirchengemeinden P



QR Code abschnappen um
Gottesdienstplan aufzurufen

Wer	Wo
Lutz Wulfestieg	St.-Victor-Kirche
Team Kinderkirche	Gemeindehaus
Eva Meisel	Eventhalle im Maxipark
Kira Weweler	Altenzentrum St. Victor
Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
Eva Meisel mit Team	St.-Victor-Kirche
Joachim Zierke und Kira Weweler	Vereinsheim Sandbochum
Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
Team Kinderkirche	Gemeindehaus
Friedgard Weiß	Schützenfestgelände Weetfeld
Herringen Ökumenische Zusammenarbeit	Marktplatz Herringen
Kira Weweler	Altenzentrum St. Victor
Pastoralteam	St.-Victor-Kirche
Pastoralteam	Alte Kirche Bönen
Kira Weweler	Vereinsheim Sandbochum
Eva Meisel	St.-Victor-Kirche
Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
Carsten Dietrich	Alte Kirche Bönen
Team Kinderkirche	Gemeindehaus
Christian Schmidtke und Kira Weweler	Schützenplatz Herringen
Friedgard Weiß	Jakobuskirche in Pelkum
Sabine Stracke	St.-Victor-Kirche
Eva Meisel	Bodelschwinghaus in Bönen
Sabine Stracke	Thomaskirche in Pelkum
Joachim Zierke	St.-Victor-Kirche
Kira Weweler	Alte Kirche Bönen

Du wirst gebraucht!

STELLENANZEIGEN FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEIT

All unsere Stellenanzeigen suchen nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, also ohne eine monetäre Vergütung. Die Zusammenarbeit erfolgt auf freiwilliger, zuverlässiger Basis.

Unsere vielfältigen Angebote der Gemeinde, die du in diesem Magazin findest, sind nur durch die ehrenamtliche Arbeit vieler fleißiger Hände und großzügiger Herzen möglich. Nutze deine Chance, dabei zu sein. Gestalte mit, lerne Neues, stärke deine sozialen Kontakte. Werde Teil dieses wunderbaren Teams!

Hast du Fragen zum Ehrenamt? Oder ist für dich noch nicht die richtige ehrenamtliche Aufgabe dabei? Dann melde dich initiativ beim Gemeindebüro oder dem Presse-Team mit deinen Engagement-Ideen oder Rückfragen.

Deine Gruppe unserer Gemeinde sucht Unterstützung? Dann nehmen wir Eure Stellenanzeige gerne in unsere kommenden Magazine mit auf.

Verstärkung für die Kartoffelkiste

Du möchtest Kindern eine Freude machen und ein gesundes Frühstück ermöglichen? Unsere Kartoffelkiste sucht helfende Hände für Vorbereitung und Essensausgabe an der Arnold-Freimund-Gesamtschule. Auch wenige Stunden pro Woche helfen viel!

Bei Rückfragen steht dir das Team der Kartoffelkiste unter der Leitung von Ruth Fickermann zur Verfügung.

Hobby-Fotograf:in gesucht!

Du hast ein gutes Auge für besondere Momente? Dann werde Teil unseres Presseteams und halte Veranstaltungen, Gottesdienste und das Gemeindeleben mit deiner Kamera fest. Wir freuen uns auf deine Perspektive!

Du benötigst dafür ein Handy/Smartphone oder eine Digital-Kamera.

Ansprechbar für Rückfragen ist das Presse-Team unter HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis-hamm.de

Küsterdienst sucht Mitstreiter:innen

Für die Vorbereitung unserer Gottesdienste suchen wir zuverlässige Ehrenamtliche. Du hast Freude an Organisation und bist gern früh vor Ort? Dann ist der Küsterdienst genau das Richtige für dich. Die Vor- und Nachbereitung der Kirche sind dabei deine Hauptaufgaben.

Rückfragen hierzu beantwortet dir gerne unsere Küsterin Sonja Siebenpfeifer oder unsere Pfarrerin Kira Weweler.

Redaktion sucht Wortliebhaber:innen

Unser Gemeindemagazin lebt von guten Geschichten, Interviews und Berichten. Du schreibst gern und möchtest das Gemeindemagazin mitgestalten? Dann mach mit — wir freuen uns auf neue Redakteur:innen im Team!

Melde dich mit deinen Ideen und Fragen direkt bei uns im Presse-Team!
HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis-hamm.de

Der „Garten Eden“ in unserer Region

SOMMERKIRCHE

Im Anschluss an die vielen Rückmeldungen zu unserer Sommerkirche „Ferien für die Seele“ aus dem vergangenen Jahr haben wir uns in diesem Jahr erneut für ein Gesamtthema im Sommer entschieden. In der gesamten Region, also in den Kirchengemeinden Pelkum-Wiescherhöfen, Bönen und Herringen

finden ganz unterschiedliche Gottesdienste zum Thema „Garten Eden“ statt. An jedem Sonntag in den Sommerferien gibt es einen Gottesdienst dazu in der Region. Die Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte unserem Gottesdienstplan!

Kira Weweler



Der Grabstein „Hermann“ – fast 300 Jahre alt

HERZLICH WILLKOMMEN

Im vergangenen Gemeinde Magazin wurde über den alten Kerkhof an der St.-Victor-Kirche und die Entstehung des neuen ev. Friedhofs an der Neufchateau-Straße berichtet.

Der Grabstein „Hermann“ ist der einzige Grabstein, der vom Kerkhof zum neuen Friedhof umgezogen ist. Der Umzug hat mehr als 200 Jahre gedauert!

Wir finden den Grabstein heute rechts neben der Eingangstür zur Friedhofskapelle.



Dieser Grabstein ist der Doppelgrabstein für Wilhelm Heinrich Hermann und seine Ehefrau Sandrina Lipman.

Aus der Inschrift der sichtbaren Vorderseite geht hervor, dass Wilhelm Heinrich Hermann Organist und Schulmeister zu Herringen war und 1733 starb.

Seine Frau Sandrina Lipman starb bereits 1730.

Hermann arbeitete in der ersten Schule als Lehrer, die sich damals zwischen der St.-Victor-Kirche und dem alten Haus der Familie Denninghaus befand, nur etwa 6 m von der Kirche entfernt. Als im Jahr 1786 ein Brand auf dem Schulzenhof ausbrach und auf die Kirche übergriff, wurde auch diese Schule und alle Häuser auf dem Marktplatz zerstört. Im gleichen Jahr erfolgte der Wiederaufbau der Häuser mit dem Neubau der evangelischen Kirchspielschule auf dem Marktplatz.

Nach einer Recherche von Fritz Stegen, Heimatverein Herringen, hat das Ehepaar Hermann 1712 geheiratet und insgesamt sechs Kinder bekommen. Nach dem Tod von Sandrina heiratete Heinrich Wilhelm 1731 Clara Anna Westermann, mit der er einen Sohn hatte.

Das Ehepaar Hermann wurde wie um 1730 üblich auf dem Kerkhof an der St.-Victor-Kirche begraben.

Fast hundert Jahre später wird der Grabstein nicht mehr standfest gewesen sein und wurde als alter Stein ausgemustert.

Er erhielt aber eine neue Aufgabe: 1826 wurde er zum Fundamentstein der neuen ev. Schule auf dem heutigen Marktplatz und stabilisierte das Fachwerk des Gebäudes.

Und wieder hundert Jahre später wurde die inzwischen in die Jahre gekommene Schule, sie wurde zuletzt als Konfirmandensaal genutzt, auf dem Markt abgebrochen. Die bereits 1911 gebaute Falkschule ersetzte diese.

Bei den Abbrucharbeiten wurde der Hermann-Grabstein wiederentdeckt.

Robert Haase, Rektor der Falkschule und Heimatforscher, lagerte den Grabstein zunächst in seinem Garten bis der Stein seinen endgültigen Platz in der Friedhofskapelle erhielt.

Der Stein ist heute steinerner Zeuge der Grabstein-Kultur des 18. Jahrhunderts.

Friederike Keinemann

Wer hat es gewusst?

WELCHER IST DER ÄLTESTE GRABSTEIN AUF DEM EV. FRIEDHOF?

Gefragt wurde im letzten Gemeinde Magazin nach dem ältesten Grabstein auf dem ev. Friedhof.

Es ist der Stein für Heinrich Brüggemann aus der Westenfeldmark.

Er wurde am 25. Juli 1805 geboren und starb am 9. November 1880.

Sein Grabstein ist auf der Familiengrabstelle der Familie Brüggemann in der Nähe des Brunnens an der Rotbuchen-Allee zu finden.

Friederike Keinemann



Die Kartoffelkiste meldet sich zurück

EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG FÜR GESUNDES FRÜHSTÜCK GESUCHT

Hallo zusammen,

lange Zeit waren wir — die Kartoffelkiste — ein wenig von der Bildfläche verschwunden.

Jetzt ist es für uns aber endlich Zeit und wieder möglich aus unserem Winterschlaf zu erwachen.

Nachdem wir aufgrund von personellen und räumlichen Veränderungen nicht mehr für die Schulkinder der Lessing- und Arnold-Freymuth-Schule mittags kochen konnten, haben wir für die Schülerinnen und Schüler der Arnold-Freymuth-Schule in ihren Räumlichkeiten ein gesundes Frühstück angeboten. Dieses fand immer an drei Tagen in der Woche morgens um sieben Uhr statt.

Die Schülerinnen und Schüler haben dieses Angebot gerne angenommen und genossen.

Wie in so vielen Bereichen auch hat die Coronapandemie zu deutlichen Einschnitten und Veränderungen in unserer ehrenamtlichen Arbeit geführt.

In der Zwischenzeit, als wir nicht direkt vor Ort sein konnten, haben wir die Schulen weiter finanziell unterstützt.

Zum Beispiel hat die Lessingschule einen wöchentlichen Zuschuss für die Obstgaben bekommen.

Gerne helfen wir auch aus, wenn Familien sich das Mittagessen in der Schule nicht leisten können. In der vergangenen Adventszeit haben wir mit den Schüler:innen der Arnold-Freymuth-Schule Plätzchen gebacken.

All diese Dinge konnten und können wir tun, weil wir nach wie vor von tollen Spendern unterstützt werden!

Dafür möchten wir an dieser Stelle einmal von Herzen DANKE sagen! Nur mit eurer und Ihrer Hilfe können wir all das tun.

Während des Umbaus der Arnold-Freymuth-Schule war das Frühstück der Kartoffelkiste nicht mehr durchführbar. Aber gemeinsam mit der engagierten Lehrerin Vanessa Maiworm planen wir jetzt gerade dieses Projekt wieder neu und wir beabsichtigen ab Mai wieder an den Start zu gehen.

Geplant ist, dass wir nach den Osterferien an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 7 Uhr vor Ort ein gesundes Frühstück anbieten.

In die Vor- und Nachbereitungen werden die Schülerinnen und Schüler eingebunden, so dass es ein gemeinsames Projekt sein wird.

Sollte noch jemand Lust haben, uns zu so früher Stunde zu unterstützen, freuen wir uns sehr!

Wir hoffen, dass das Frühstück gut angenommen wird.

Weiter freuen wir uns darüber, dass wir in diesem Jahr wieder bei der Kinderbibelwoche für die Kinder im Gemeindehaus kochen können.

Weitere Projekte sind bereits in Planung, so dass wir uns bereits jetzt darauf freuen, euch und Ihnen bald weitere Neuigkeiten aus der Kartoffelkiste erzählen zu können!

Bis ganz bald!

*Für die Kartoffelkiste
Ruth Fickermann*

Vorabend zum Weltgebetstag – Cook Islands erleben

RÜCKBLICK



Zum ersten Mal startete im Gemeindehaus dieses Jahr ein Vorabend zum Weltgebetstag. Am Donnerstag, 06.03.25, begann die Veranstaltung mit dem Lied „Wonderfully made“, gespielt vom Gitarrenkreis. Nach einer kurzen Begrüßung konnten die Gäste das Leben auf den Cook Islands durch einen kurzen Dokumentationsfilm erleben. Im Anschluss entwickelten sich auch mit Hilfe von Impulsfragen anregende Gespräche. Landestypische Snacks wurden gereicht. Der Gitarrenkreis nahm das Motto „Wonderfully made“ noch einmal musikalisch auf. Ein Höhepunkt der Veranstaltung

war die Tänzerin, die verschiedene Tanzstile aus dem Pazifik darbot und dadurch dem Abend einen ganz besonderen Abschluss bescherte. Das gut besuchte Veranstaltungsformat wurde in einem kleinen Team in regionaler Verantwortung vorbereitet. Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist geplant. Im nächsten Jahr wird der Weltgebetstag unter dem Motto „I will give you rest: come“ stehen. Das Vorbereitungsland ist Nigeria.

Kathrin Rispoli-Riedel

Weltgebetstag 2025

RÜCKBLICK

Wunderbar geschaffen - so lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstages. Am Freitag, dem 07.03.25 war es wieder so weit, in ökumenischer Gemeinschaft wurde das Ereignis im Gemeindehaus der St. Victor Gemeinde gefeiert. Anstelle von Glockenläuten wurden die Teilnehmer:innen von Meeresrauschen empfangen.

Wunderbar geschaffen- ist ein Zitat aus Psalm 139. Dieser Psalm stand im Mittelpunkt der Gebetsordnung, die in diesem Jahr von Frauen unterschiedlicher christlicher Glaubensgemeinschaften von den Cookinseln erstellt wurde.

Es gab einen Einblick in die Lebensgeschichten dreier Frauen. Beeindruckend war der Mini-Exkurs in die Maori-Sprache.

Kia orana- so begrüßt man sich auf den Cookinseln. Doch Kia orana heißt nicht einfach nur „Hallo“. Kia orana bedeutet „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt“.Musikalisch wurde der Gottesdienst von Kantor Rainer Kamp unterstützt. Für einen kurzen Überraschungsmoment sorgte Pfarrerin Kira Weweler als sie für die Gemeinde unsichtbar, aus dem „Off“, den Psalm vortrug. Nach dem Gottesdienst wurde bei Kaffee und Kuchen noch angeregt geplaudert.

Erika Brandt

Gemütliches Kaffeetrinken

MÄNNERDIENST

Am 10.01.2025 haben sich die Männer aus dem Männerdienst gemeinsam mit ihren Frauen zum gemütlichen Kaffeetrinken getroffen.

Jürgen Bauschulte



Ein letztes Lied – Trauer- & Trostlieder im Wandel der Zeit

GITARRENKREIS



Im letzten Jahr begannen bereits die Vorbereitungen zu einem Musikprojekt in der Region IV. Der Bläserchor Bönen und der Gitarrenkreis hatten die Idee, ein gemeinsames Projekt in der Passionszeit zu gestalten. Nun sind die Musikstile eines Bläserchores und eines Gitarrenkreises sehr unterschiedlich, sodass ein gemeinsames Thema gefunden werden musste, das die Unterschiedlichkeit vereinen konnte. Bei einem Besuch in einem Beerdigungsmuseum stieß die Projektleitung des Bläserchores, Nina Pieper, auf eine Liste mit Trauerfeiercharts, die von Bestatter:innen zusammengestellt wurde. Mit der Idee, Lieder aus dieser Chartliste in einem



Konzert zu gestalten, traf sie bei der Leitung des Gitarrenkreises, Kathrin Rispoli-Riedel, auf Begeisterung. Im Gespräch wurde deutlich, dass sowohl der Bläserchor als auch der Gitarrenkreis bereits viele Trauerfeiern musikalisch begleitet hatten und so der rote Faden für das Konzert gefunden war.

Schnell entwickelten sich Ideen, anschließend ein Konzept, das dann am Samstag, dem 22.03.2025, in der St.-Victor-Kirche Herringen umgesetzt wurde. Um 18 Uhr startete das ungewöhnliche Konzert sehr stimmungsvoll mit bekannten Bachchorälen. Der außergewöhnliche Klang in der St.-Victor-Kir-



che beeindruckte nicht nur das Publikum, sondern auch die Akteur:innen selbst. Abwechslungsreich ging die Reise durch traditionelle Trauerlieder, wie die gemeinsame Performance des Klassikers „Von guten Mächten“, über poplarmusikalische Beiträge wie „Meine Seele sing“ von Timo Böcking und Martin Buchholz, interpretiert von dem Gitarrenkreis, bis zu popmusikalischen Klassikern der Trauerlieder. Wunderschöne Bläserklänge wechselten sich mit gefühlvoll-rhythmischen Beiträgen des Gitarrenkreises ab. Ein besonderer Moment bot sich den Zuhörer:innen, als

das bekannte Stück „My way“ emotional und voller Gefühl von Franco Rispoli auf Italienisch, begleitet von seiner Frau am Flügel, vorgetragen wurde.

Die gemeinsame Zugabe, in der die beiden Chöre zeigten, dass Gitarren und Bläser auch zusammenspielen können, bildete den gelungenen Abschluss dieses Konzertprojekts. Alle Musiker:innen waren sich einig. Eine weitere Zusammenarbeit ist gewünscht und soll fortgesetzt werden.

Kathrin Rispoli-Riedel

Lesen und Lauschen mit Herz und Wuff

LESE- UND SPIELNACHMITTAG

Am Welt- Down-Syndrom Tag (21.03.) lud Lesehündin Majvi die Kinder und uns Eltern zu einem weiteren Lese- und Spielenachmittag ein. Bei bestem Wetter konnten wir die ersten warmen Strahlen der Frühlingssonne genießen. Passend zum diesjährigen Motto des Welt-Down-Syndrom Tags „behindern ist heilbar“ drehte sich für uns alles um das Thema Freundschaft. Und was könnte in Bezug auf Inklusion und Teilhabe besser geeignet sein, als eine große Portion Verbundenheit?

Was Freundschaft genau bedeutet, und wie auch schwierige Situationen gemeinsam bewältigt werden können, hat uns das „kleine Wir“ in der Vorleserunde nähergebracht.

Und Majvi hatte noch mehr im Gepäck. Beim gemütlichen Picknick auf der Wiese hinter dem Pfarrheim haben die Kinder eine versteckte Botschaft Stück für Stück entblättert.

Für jede Schicht des geheimnisvoll eingepackten Pakets haben die Kinder eine Auf-



gabe gemeinsam bewältigt. Und haben festgestellt, wie stark sie als Team sind. Es wurde eine Leckerli-Schlange gebildet, versteckte Hinweise gesucht und gemeinsam enträtselt und nach jeder Aufgabe kamen sie der Botschaft etwas näher.

Und diese Überraschung ließ alle Kinder (und auch uns Eltern) jubeln. Nach den spannenden und gemeinsam bewältigten Aufgaben haben wir den Nachmittag bei einem gemeinsamen Eis ausklingen lassen.



Unsere gesamtgesellschaftliche Vielfalt und Freundschaft haben wir zur Erinnerung auf einem Foto festgehalten. Wir alle tragen dort zwei unterschiedliche Socken — um unsere bunte und einzigartige Gesellschaft zu feiern. Mit diesen Erfahrungen im Gepäck kann ich ihnen also nur wärmstens empfehlen — seien sie doch öfters mal bunt!

Ina Lammers

Neue Termine beim TrauerTreff

TRAUERTREFF

Unsere beiden Seelsorgerinnen Nicole Bauschulte und Ilka Plaß laden zu neuen Terminen des TrauerTreffs in St. Victor ein.

An den Mittwochvormittagen am **07. Mai, 04. Juni und 02. Juli** trifft sich die Trauergruppe zum Frühstück um 9.30 Uhr im Gemeindehaus in der Fangstraße 4.

Bei Anmeldung und Fragen melden Sie sich gerne an Nicole Bauschulte unter 02381-3706990

Nicole Bauschulte

TrauerTreff

05.04. - 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen
07.05./04.06./02.07. treffen wir uns zum Frühstück um 9:30

Gemeindehaus St. Victor
Fangstraße 4, 59077 Hamm

*dasein - weinen - zuhören - lachen - erzählen -
Trauer zulassen*

Ansprechpartnerin: Seelsorgerin Nicole Bauschulte
02381/3706990

Alles Müll, oder was?!

KITA ST. VICTOR



Unsere Kita beteiligt sich an dem Projekt „KITA+KLIMA“ der ev. Kirche von Westfalen. In den vergangenen Wochen haben wir uns sehr intensiv mit dem Thema Müll beschäftigt. Die Kinder haben gelernt, welcher Abfall in welchen Mülleimer gehört und unsere Mülleimer dementsprechend markiert.

Im Rahmen eines Puppentheaters wurde diese Thematik nochmals vertieft, es wurden Müllmonster gebastelt und aus Müll verschiedenste Figuren hergestellt.

Das Highlight dieser Projektreihe war wohl die Besichtigung eines Müllautos des ASH.

Zum Abschluss haben wir im Rahmen der Frühjahrsputzaktion der Stadt Hamm unsere Nachbarschaft vom Müll befreit.

Kinder sind unsere Zukunft, wir hoffen, dass wir unseren Teil zum nachhaltigen und bewussten Umgang beitragen konnten.

Herzliche Grüße
Kathrin Böhnlein

Termine Familienzentrum

Eltern- Kind- Krabbelgruppe der Diakonie Ruhr- Hellweg

Dienstags 09.00 - 10.30 Uhr unter der Leitung von Frau Gabriele Müller. Der Kurs findet in Blöcken statt und kostet pro Tag im Block 6,- €. Anmeldungen und Informationen bei Frau Susanne Ernst. Tel.: 02381 54400-40

Mail: sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de

Ev. Familienzentrum St. Victor, An den Kirchen 4, 59077 Hamm, 02381 - 466313

Termine Kita St. Victor

Gottesdienste

09.04. (Elefanten-Gruppe)

14.05. (Maus-Gruppe)

11.06. (Enten-Gruppe)

Jeweils von 11.15 - 11.45 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen!

Frühjahrsputz in Hamm: Gemeinsam für eine saubere Umwelt

KITA ARCHE NOAH



Im Rahmen der jährlichen Frühjahrsputz-Aktion haben sich in diesem Jahr zahlreiche Einrichtungen aus Hamm zusammengetan, um die Umgebung zu verschönern und die Natur von Müll zu befreien.

So haben auch wir, die „Kita Arche Noah“, mit viel Begeisterung und Tatkraft teilgenommen, um unseren Teil zu einer saubereren und nachhaltigeren Umwelt beizutragen. Das Besondere an diesem Frühjahrsputz war, dass wir nicht nur mit Erwachsenen, sondern auch mit vielen unserer Kinder unterwegs waren. Gemeinsam zogen wir los und sammelten Müll aus Parks, Spielplätzen und an Straßenrändern, um den Frühling in seiner ganzen Pracht zu begrüßen und gleichzeitig ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen.

Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, machten wir uns auf den Weg, um die Natur von allem Unrat zu befreien. Es war beeindruckend zu sehen, wie engagiert die Kinder bei der Sache waren – sie haben nicht nur den Müll eingesammelt, sondern auch viel über den Umgang mit der Natur und den Umweltschutz gelernt. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz, denn neben der eigentlichen Putzaktion gab es viele kleine Entde-



ckungen und Gespräche über Tiere, Pflanzen und die Bedeutung einer sauberen Umwelt.

Für uns war der Frühjahrsputz nicht nur eine Aktion zum Säubern, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, den Kindern auf spielerische Weise beizubringen, wie wichtig es ist, Verantwortung für unseren Planeten zu übernehmen. Es geht nicht nur darum, den Müll zu beseitigen, sondern auch die Kinder zu ermutigen, aktiv an einer sauberen Zukunft mitzuarbeiten.

Die Aktion hat nicht nur dazu beigetragen, unsere Umgebung zu verschönern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und das Bewusstsein für die Bedeutung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit in unserer Stadt gefördert.

Wir sind stolz darauf, Teil dieser großartigen Aktion zu sein und freuen uns schon auf den nächsten Frühjahrsputz!

In diesem Sinne möchten wir auch alle anderen ermutigen, sich im kommenden Jahr ebenfalls an der Aktion zu beteiligen. Denn nur gemeinsam können wir eine saubere und lebenswerte Umwelt für uns und die kommenden Generationen schaffen.

Lars Bansen

Besuch des Helios-Theaters

KITA ARCHE NOAH

Die Kita-Ausflüge in das Helios Theater in Hamm sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Jahresprogramms und ein Highlight für alle Kinder der Kita Arche Noah. Seit vielen Jahren besuchen sie regelmäßig die verschiedenen Stücke des Kindertheaters und ermöglichen es den Kindern auf diese Weise, in die wunderbare Welt des Theaters einzutauchen.

Das Helios Theater bietet ein breites Spektrum an Aufführungen, die speziell für die jüngeren Zuschauer gestaltet sind. Die Inszenierungen sind nicht nur spannend und unterhaltsam, sondern oft auch lehrreich und regen zum Nachdenken an. Es wird auf eine altersgerechte Darstellung geachtet, sodass



die Kinder sich sowohl in die Handlung als auch in die Charaktere hineinversetzen können.

Für das Kita-Team sind die Ausflüge ins Helios Theater jedes Mal eine tolle Gelegenheit, die kulturelle Bildung der Kinder zu fördern. Sie lernen nicht nur kennen, wie ein Theaterstück aufgebaut ist und welche Arbeit hinter einer Aufführung steckt, sondern entwickeln auch ein Interesse an Kunst und Kultur. Die kindgerechte Gestaltung der Stücke sorgt dafür, dass die Kinder von Anfang an begeistert sind und aktiv am Geschehen teilnehmen können.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder mit leuchtenden Augen und voller Vorfreude in das Theater gehen und sich nach der Aufführung begeistert über die Geschichte unterhalten.

Am 17. März 2025 besuchte die Kita Arche Noah mit einigen Kindern das Helios Theater, um sich die Vorpremiere, des neuen Stücks „du & ich“ anzuschauen.

Sabrina Brandt

Künstler in Kitas

KITA ARCHE NOAH

In unserem aktuellen „Künstler in Kitas“-Projekt, das den Titel „aus alt mach Kunst“ trägt, haben sich unsere angehenden Schulkinder gemeinsam mit der ortsansässigen Künstlerin Johanna Bialas und der Erzieherin Sabrina Brandt auf eine spannende kreative Reise begeben. Als erste Hammer „Klima Kita NRW“ ist es uns besonders wichtig, Themen wie Nachhaltigkeit und den respektvollen Umgang mit Ressourcen in die Arbeit mit den

Kindern zu integrieren. Im Rahmen des Projektes lernen die Kinder den Umgang mit verschiedenen Materialien und entdecken, wie man aus scheinbar unnützen Dingen wie alten Verpackungen und Reststoffen etwas Neues und Wertvolles erschaffen kann.

Zu Beginn des Projekts haben die Kinder erste Skizzen angefertigt, um sich eine Vorstellung davon zu machen, wie ihre Figuren

später aussehen sollen. Diese Entwürfe waren der Ausgangspunkt für die weiteren Schritte. Mit Hilfe von Ton wurden die Skulpturen der Kinder nach ihren Vorstellungen modelliert.

Im nächsten Schritt ging es darum, die Figuren aus recycelten Materialien wie Joghurtbechern, Eierkartons und anderen Verpackungen nachzubauen. Diese wurden mit Gipsbinden verstärkt, um eine stabile Grundlage zu schaffen. In den letzten Projektstunden durf-

ten die Kinder dann ihre Kunstwerke mit Farben und weiteren kreativen Akzenten verfeinern.

Durch solche Projekte wird den Kindern nicht nur künstlerisches Handwerk nähergebracht, sondern auch ein Bewusstsein für die Bedeutung von Umwelt und Nachhaltigkeit geschaffen.

Sabrina Brandt

Frühkindliche Leseförderung

KITA ARCHE NOAH

Die Ev. Kita Arche Noah setzt einen großen Schwerpunkt in die frühkindliche Leseförderung. Von großer Bedeutung für die Einrichtung ist es, dass die Kinder einen Zugang zu Büchern erhalten und den richtigen Umgang erlernen. Lesen ist der Schlüssel zur Bildung und der Zugang zu selbstbestimmtem Lernen. Täglich ist das Lesen ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

Zusätzlich besuchen drei Vorlesepaten die Kinder in der Arche, lesen vor und bringen ihnen Bilderbücher näher.

Im Oktober 2024 wurde der Kita das Gütesiegel Buchkita, zum 2. Mal in Folge, verliehen. Diese Auszeichnung wird durch den Börsenverein des deutschen Buchhandels und des deutschen Bibliotheksverbands verliehen.

Seit über 30 Jahren besteht eine Kooperation mit der Bezirksbücherei Herringen. Regelmäßig finden stadtteiloffene Angebote durch das pädagogische Fachpersonal für Kinder in der Bezirksbücherei statt.

Im Rahmen der pädagogischen Arbeit besucht die Einrichtung regelmäßig mit den Kindern die Bücherei. Es werden auch zu pädagogi-



schen Projekten Bücher und andere Medien ausgeliehen.

Anfang März 2025 besuchten die angehenden Schulkinder, gemeinsam mit dem pädagogischen Fachpersonal die Bücherei. Die Mitarbeitenden der Bücherei erklärten den Kindern die Regeln und den Umgang mit Büchern, anhand der Kamishibai Geschichte „Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“.

Jedes Kind durfte sich ein Buch aussuchen und ausleihen. Die Kinder erhielten eine Urkunde als Bücherei Profis und ihren eigenen Stadtbüchereiausweis.

Ausblick: Im April 2025 werden die jüngeren Kinder der Kita die Bücherei zur Aktion Lesestart besuchen, die Einrichtung und das Angebot kennenlernen.

Judith Schmaus und Nicole Bleyer



SING- UND SPIELGRUPPE



FÜR KINDER IM ALTER VON 5-8 JAHREN

TERMINE FÜR DAS JAHR 2025

14.01.

11.02.

11.03.

08.04.

13.05.

10.06.

08.07.

09.09.

14.10.

11.11.

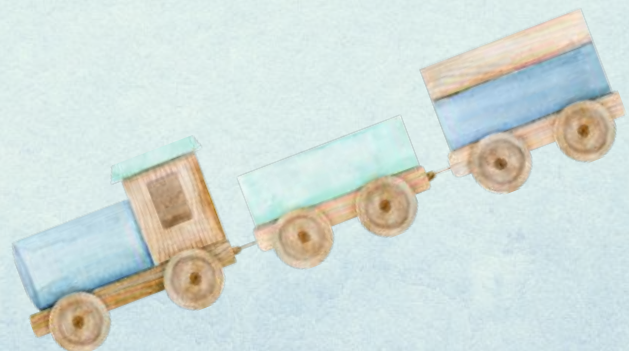
09.12



EV. GEMEINDEHAUS
FANGSTRASSE 4



16-17 UHR



EINE KOOPERATION DER KITAS ARCHE NOAH UND ST. VICTOR

Eyal Ein-Habar zu Gast in der St.-Victor-Kirche

25. ORGELSTÜNDCHEN



Eyal Ein-Habar ist ein international renommierter Spieler der Querflöte. Er war früher Soloflötist beim Israel Philharmonic Orchestra und ist derzeit Flötenprofessor an der Musikhochschule Münster. Ein-Habar ist Gewinner internationaler Wettbewerbe und Auszeichnungen. Seine internationale Karriere hat ihn als Solist, Dirigent und Pädagoge rund um die Welt geführt.

Aufgewachsen in Israel, ziemlich in der Mitte zwischen Tel Aviv und Haifa, entdeckte er schon früh seine Liebe zur Flöte, diesem „glänzenden Instrument mit der komplizierten Mechanik“. Und umgekehrt wurde man auch rasch auf seine besondere musikalische Bega-

bung aufmerksam, so dass er eine Spezialschule für Musik besuchen und schon bald auch zusammen mit renommierten Künstlern wie Jean Pierre Rampal oder Gustavo Dudamel auftreten konnte.

Im Juni wird Ein-Habar in Herringen zu hören sein. Zum Auftakt des Stadtbezirksfestes „50 Jahre Stadtbezirk Hamm-Herringen“ spielt er am Samstag, dem 14. Juni, um 19 Uhr in der St.-Victor-Kirche ein Konzert, das seinen Ausgangspunkt bei seinen „Musikgöttern“ Bach und Mozart nimmt, aber auch eher unbekannte Kostbarkeiten von Erwin Schulhoff und Benjamin Godard enthält und zur französischen Hochromantik eines Charles-Marie Widor oder Louis Vierne führt. So wird er seine gerühmte Bandbreite von Virtuosität, Fantasie und Sensibilität ausspielen können.

Ein besonderer Reiz des Konzertes wird in den unterschiedlichen Begleitinstrumenten liegen. Der Herringer Kantor Rainer Kamp begleitet auf der Mebold-Truhenorgel, dem Schimmel-Trapezflügel und der großen Steinmann-Krawinkel-Orgel.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert - zugleich das 25. Herringer Orgelstündchen - ist frei. Die liturgische Ausgestaltung übernimmt Pfarrerin Kira Weweler.

Rainer Kamp

**St.-Victor-Kirche
Hamm-Herringen**

Evangelische
Kirchengemeinde

St. Victor
Herringen



Eyal Ein-Habar

Musik für Flöte und Orgel

**Konzert zum Auftakt des
Stadtbezirksfestes**

25. Herringer Orgelstündchen

Pfarrerin Kira Weweler

Rainer Kamp, Orgel

**Samstag,
14. Juni 2025,
19 Uhr**

Eintritt frei!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen

halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen
Vanillezucker mit
dem Mus. Stecke
die Erdbeeren auf
Spieße und tunke
sie in den leckeren
Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Willkommen in der Gemeinde

ÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Angebote für Kinder

Sing- und Spielgruppe

jeden 2. Dienstag im Monat, 16 - 17 Uhr

Leitung: Heike Knüfer & Vera Möllenhoff

Angebote für Jugendliche & junge Erwachsene

Helferkreis

donnerstags, ab 18 Uhr

Leitung: Luis Urner & Vanessa Emmert

jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr

Konfetti für Konfis

Angebote für Familien

Krabbelgruppe in der Kita Arche Noah

montags, 15.00 - 16.30 Uhr

Leitung: Heike Knüfer

Alleinerziehendentreff

in der Kita Arche Noah

jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 - 16.30 Uhr

Krabbelgruppe in der Kita St. Victor

mittwochs, 14.30 - 16.00 Uhr

Leitung: Kathrin Böhnlein

Kinderkirche

jeden 2. Sonntag im Monat,

11.00 - 11.45 Uhr

Leitung: Karina Oblonczek & Irina Barth

Angebote für Erwachsene

Männerdienst

jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Sonntagsgespräch

jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr

Klön & Spielabend

Leitung: Jürgen Bauschulte

TrauerTreff

Termine auf S. 23

Leitung: Nicole Bauschulte & Ilka Plaß

Kontakt über das Gemeindebüro

Meditativer Tanzkreis

jeden 2. Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Astrid Krumm

Frauenhilfe: Nachmittagskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat,

15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Erika Brandt

Nähtreff

dienstags, 9 - 12 Uhr

Gitarrenkreis

mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

Leitung: Kathrin Rispoli-Riedel

Kirchenchor

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr

Leitung: Rainer Kamp

Einladung aus der Region

DIE NÄCHSTEN HIGHLIGHTS!

Freitag, 9. Mai 2025 um 20 Uhr

„Sinn und Eigensinn der Farben“

Ausstellungseröffnung mit Weinprobe

Ulrike Mies, Münster

in der Thomas-Kirche Pelkum

„Meine Bilder entstehen häufig aus einem Sinn heraus. ... Oftmals sind es Erlebnisverarbeitungen, Beobachtungen in der Natur oder Gefühle, die ausgedrückt werden möchten. — Ja und dann kommt der Eigensinn der Farben, setzt sich hartnäckig durch, und ich bin immer wieder überrascht, wie sich die Bilder entwickeln und eine Eigendynamik im Laufe des Prozesses bekommen,“ sagt die 62jährige Kunsttherapeutin und Erzieherin Ulrike Mies. Selbst in ihren gegenständlichen Bildern bleibt sie der Abstraktion verhaftet. Flächen aus mal harmonisierenden, mal kontrastierenden Farben, die kräftig, aber auch sanft leuchtend, opak, aber auch durchschimmernd sein können. geben ihren Bildkompositionen eine Aura von Leichtigkeit, Heiterkeit und Gleichklang.

Donnerstag, 29. Mai 2025 um 11 Uhr

Regionalgottesdienst an Christi Himmelfahrt mit Fahrradtour nach Sandbochum

im Vereinsheim Sandbochum

Sonntag, 14. Juni 2025 um 19 Uhr

Musik für Flöte und Orgel

25. Herringer Orgelstündchen

zum Auftakt des Stadtbezirksfestes

mit Prof. Eyal Ein-Habar am Samstag, in der

St.-Victor-Kirche

Freitag, 27. Juni 2025, 20.00 Uhr

Northern Light

in der Thomas-Kirche Pelkum

Mit ihrem orchestralen Sound und ihrem tief im Irish Folk verwurzelten virtuellen Zusammenspiel nehmen die vier Vollblutmusiker das Publikum mit auf eine musikalische Reise von Irland über Schottland bis Skandinavien. Zugleich vereint die Band die Folktraditionen zu etwas ganz Neuem.

HANNOVER



* 1 Kor 16, 13–14

Kirchentag Hannover

30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

Wir heißen in unserer Gemeinde herzlich willkommen

TAUFEN

	Taufdatum
Alina Braun	06.04.2025
Aras-Sinan Çorak	06.04.2025

In unserer Gemeinde wurden getraut

TRAUUNG

	Traudatum
Til Möller und Alina *Freitag	21.02.2025

Wir haben Abschied genommen

BEERDIGUNGEN

	Alter	Verstorben am
Helga Awiszus *Heinrichs	91	29.12.2024
Heinz Markwort	89	12.01.2025
Marion Budesheim *Bracke	67	18.01.2025
Rudolf Bettermann	65	20.01.2025
Erika Endrulat *Schalo	82	29.01.2025
Hans-Dieter Pohl	85	01.02.2025
Franz Weide	87	01.03.2025
Walter Neitzel	85	14.03.2025
Christel Leddin *Klutzewit	89	15.03.2025
Erich Goldmann	86	26.03.2025



Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend
eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Wir sind da!

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

PfarrerIn

Kira Weweler
kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de
0 176 - 142 110 70

Gemeindebüro

Silke Keller
ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 20 26

Kantor

Rainer Kamp
kantor@st.-victor-herringen.de
0 23 85 - 93 57 96

Küsterin

Sonja Siebenpfeiffer
0 15 77 - 629 60 16

Friedhof

Manfred Poth
0 17 61 - 422 12 18

Fördergemeinschaft Ev. Kirche St. Victor

Heidi Gudrun Walter
0 23 81 - 46 28 29

Kita Arche Noah

Heike Knüfer
ham-kita-archenoah@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 98 50

Kita St. Victor

Kathrin Böhnlein
ham-kita-stvictor@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 63 13

Perthes Stiftung Altenzentrum St. Victor

Thomas Neuhäuser
azsv-hamm@perthes-stiftung.de
0 23 81 - 30 31 10

Diakonie Ruhr-Hellweg

Villa Timpeltei / Das Victory

Babette Dahl
bdahl@diakonie-ruhr-hellweg.de
0 23 81- 91 49 58 11

Kartoffelkiste / Kleiderkammer

Ruth Fickermann / Kira Weweler
Kontakt über das Gemeindebüro

Kirchenführung

Friederike Keinemann
f.keinemann@t-online.de

GIROCODE



Unser Gemeindemagazin

UNTERSTÜTZUNG WILLKOMMEN

Für die finanzielle Unterstützung unseres Gemeindemagazins sind wir für Spenden über den QR-Code oder an die Bankverbindung der Sparkasse sehr dankbar.

IBAN DE16 4105 0095 0037 0007 26

Verwendungszweck Gemeindemagazin Druck- und Erstellungskosten